

Wasserfreie Anwendungen für Naturnägel

Trockene Angebote



Weichen Sie noch ein oder pflegen Sie schon? Klassischerweise leitet ein Handbad die Maniküre ein, allerdings setzen sich trockene Anwendungen immer stärker durch. Entdecken Sie die Vorteile, die der Verzicht auf Wasser bei Maniküren (und Pediküren) für Sie und Ihre Kunden bietet.

Haben Sie schon mal probiert, ohne Wasser im Studio auszukommen? Damit meinen wir nicht den Verzicht auf durstlöschende Flüssigkeit, sondern den Verzicht auf Handbäder (oder auch Fußbäder) im Rahmen Ihrer Dienstleistungen. Pflegebehandlungen und andere Services ohne Wasser durchzuführen, kann ein sehr positiver Schritt sein. Wasserfreie Angebote können in kürzerer Zeit durchgeführt werden als traditionelle Spa Services. Sie bieten sich als schnelle Alternative zu Spa Maniküren oder Pediküren an. Im Grunde können sie sogar die Serviceangebote, bei denen Wasser eingesetzt wird, gänzlich ersetzen. Wenn Sie sich nun dafür entscheiden, wasserfreie Maniküren als schnelle Zusatzoption in Ihrem Studio einzuführen

oder diesen Trend in all Ihre Services einzubauen, sollten Sie sich die entspannenden Methoden, die in diesem Artikel skizziert werden, näher anschauen, denn Ihre Kunden und natürlich auch Sie selbst werden von diesen Angeboten profitieren.

Warum ohne Wasser?

Einer der überzeugendsten Gründe, auf den Einsatz von Wasser im Rahmen von Maniküren oder Pediküren zu verzichten, basiert einfach auf wissenschaftlichen Erkenntnissen: Nägel quellen bei Kontakt mit Wasser auf. Trocknen die Nägel wieder, dann ziehen sie sich zusammen und schrumpfen. Wenn Sie also nach einem Handbad die Nägel lackieren, ist es sehr wahrscheinlich, dass der Lack nach kurzer

Zeit infolge der Schrumpfung der Nagelplatte wieder abblättert oder abplatzt, vor allem an der freien Nagelkante. Werden die Nägel hingegen trocken bearbeitet, erhöht das die Haltbarkeit und Langlebigkeit einer anschließenden Lackierung. Obwohl ein Handbad die Nagelhaut erweicht und dadurch deren Bearbeitung etwas erleichtert, wird der Haut durch den Kontakt mit Wasser im Endeffekt mehr Feuchtigkeit entzogen als zugeführt.

Möchten Sie in Ihrem Studio Expressmaniküren oder -pediküren durchführen, können Sie durch den Verzicht auf ein einleitendes Hand- oder Fußbad Zeit einsparen. Dadurch können Sie pro Tag mehr Kunden bedienen und somit auch Ihre Umsätze steigern. Der Verzicht auf Wasser bringt

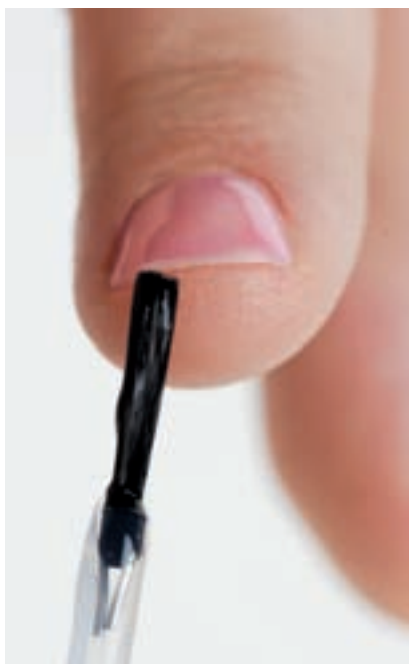


Wickeln Sie die Hände in warme Handtücher, damit die Wirkstoffe der Pflegeprodukte besser einziehen

auch bei Pediküren mehrere Vorteile – Sie sparen nicht nur Zeit bei der Behandlung und anschließenden Reinigung ein, sondern sparen auch noch etwas Geld, da Sie auf die Anschaffung von Fußpflegezubehör wie Badeschalen oder Fußwannen verzichten können. Für die Reinigung der Füße gibt es diverse Reinigungssprays, -gele oder -lotionen, die ein Bad überflüssig machen.

Wasserfreie Maniküre

Die nachfolgenden Arbeitsschritte erläutern die Durchführung einer wasserfreien Maniküre bei Naturnagel-Kunden.



Achten Sie darauf, die freie Nagelkante mit Lack zu ummanteln

1 Sie und Ihre Kundin waschen sich die Hände mit Wasser und Seife und desinfizieren sie mit einem Handdesinfektionsmittel. Anschließend entfernen Sie ggf. vorhandenen Nagellack von den Nägeln der Kundin.

2 Tragen Sie Nagelhautentferner auf.

3 Kürzen und formen Sie die Nägel an beiden Händen.

4 Tragen Sie wahlweise ein Peeling, eine Feuchtigkeitslotion oder eine reichhaltige Pflegecreme auf die Hände Ihrer Kundin auf. Massieren Sie das Produkt gründlich ein, auch in die Nagelhaut. Ziehen Sie Einmalhandschuhe über die Hände der Kundin und wickeln Sie sie danach in warme Handtücher. Sie können auch spezielle Wärmehandschuhe überziehen. Lassen Sie die Produkte mindestens drei Minuten lang einwirken.

5 Nehmen Sie die warmen Handtücher beziehungsweise Wärmehandschuhe ab. Reste der zuvor aufgetragenen Produkte werden mit einem warmen, feuchten Tuch abgenommen.

6 Schieben Sie an allen Nägeln vorsichtig die Nagelhaut zurück.

7 Tragen Sie auf beide Hände eine Massagelotion auf. Massieren Sie die Hände und Unterarme bis hoch zum Ellenbogen.

8 Entfernen Sie Reste der Lotion sowie Öle und Fette von den Nagelplatten. Reiben Sie die Nägel hierfür mit einem fusselfreien Pad ab, das mit Cleaner oder einer 70-prozentigen Alkohollösung getränkt wurde. Reiben Sie die Nagelplatten kräftig ab (nicht einfach nur wischen), bis Sie ein leises Quietschen hören. Lassen Sie die Nägel vollständig trocknen, bevor Sie Base Coat auftragen.

Langlebige Lackierung

Haben Sie sich schon einmal gefragt, warum Nagellack auf den Nägeln mancher Kundinnen wochenlang hält, während er bei anderen bereits nach kurzer Zeit abblättert? Oft sind feuchte, aufgequollene Nagelplatten schuld daran. Der Verzicht auf Wasser während einer Maniküre kann die Haftung und somit die Haltbarkeit einer Lackierung merklich erhöhen. Beachten Sie die nachfolgenden Punkte bei der Durchführung von Maniküren und/oder Pediküren, um die Ergebnisse zu verbessern.

► Sollten Sie bei Maniküren nach wie vor ein Handbad einsetzen, um die Nagelhaut zu erweichen, dann beschränken Sie seine Dauer: Die Nägel sollten nur kurze Zeit – rund eine Minute lang – eingeweicht werden.

► Achten Sie darauf, die Nagelplatten vor einer Lackierung gründlich zu reinigen und zu entfetten. Reinigen Sie die Nageloberflächen mit einem fusselfreien Pad und Cleaner oder einer 70-prozentigen Alkohollösung. Wischen Sie die Nägel nicht nur sanft ab – reiben Sie kräftig, um die Nagelplatten gründlich von Fetten und Ölen zu befreien.

► Beim Auftragen von Lack und Top Coat sollten Sie auch die freie Kante der Nägel ummanteln. Dadurch vermeiden Sie, dass Feuchtigkeit zwischen Lack und Nagelplatte eindringt, was dazu führen würde, dass der Lack sich löst und schneller abplatzt.

► Beachten Sie immer den individuellen Zustand der Nägel sowie die Lebenssituation der Kundin: Hat Sie ölige Nägel? Welchen Beruf übt sie aus? Wie sieht ihr Lebensstil aus? Bedenken Sie, dass bei Kundinnen, deren Hände häufig Kontakt mit Wasser haben, oder bei Kundinnen, die viel mit den Händen arbeiten, eine Lackierung nur selten längere Zeit hält und öfter aufgefrischt werden muss.

► Kundinnen, die ihre Hände sehr stark beanspruchen, sollten Sie empfehlen, mehrmals pro Woche frischen Top Coat aufzutragen.



Reiben Sie die Nagelplatte kräftig ab, um Fette und Öle zu entfernen



Auch ohne Wasser können die Füße mit einem Reinigungsgel gesäubert werden



Ein warmes Handtuch um die Füße lässt Wirkstoffe besser einziehen und wirkt sehr entspannend

- 9 Tragen Sie Base Coat auf und lassen Sie ihn zwei bis drei Minuten lang trocknen.
- 10 Tragen Sie gemäß dem Farbwunsch der Kundin einen Nagellack auf. Lackieren Sie die Nägel mit zwei Schichten Lack.
- 11 Tragen Sie Top Coat auf und achten Sie dabei darauf, die freie Kante des Nagels zu ummanteln.

Wasserfreie Pediküre

Sie besitzen keine geeignete Wanne für Fußbäder? Kein Problem! Eine wasserfreie Pediküre macht Ihre Arbeit schneller und einfacher. Befolgen Sie einfach die nach-

folgenden Arbeitsschritte, um Füße perfekt zu verwöhnen.

- 1 Waschen Sie sich die Hände mit Seife und Wasser. Reinigen Sie die Füße der Kundin mit einem Reinigungsspray oder -gel sowie einem Desinfektionsmittel. Anschließend entfernen Sie ggf. eine vorhandene Lackierung von den Zehennägeln der Kundin.
- 2 Tragen Sie Nagelhautentferner auf.
- 3 Kürzen und formen Sie die Nägel an jedem Fuß. Raue, stark verhornte Stellen an den Füßen, z.B. an den Fersen, glätten Sie mit einer sauberen Hornhautfeile.

- 4 Tragen Sie wahlweise ein Peeling, eine Feuchtigkeitslotion oder eine reichhaltige Pflegecreme auf die Füße auf. Massieren Sie das Produkt in die Fußhaut, gerne auch in die Unterschenkel bis hoch zu den Knien, ein.

- 5 Wickeln Sie die Füße in warme, feuchte Handtücher ein oder ziehen Sie Ihren Kunden warme Füllinge an. Lassen Sie die Produkte drei bis fünf Minuten lang einwirken.

- 6 Entfernen Sie die Handtücher oder Füllinge und nehmen Sie überschüssige Produktreste mit einem warmen, feuchten Tuch ab.

- 7 Tragen Sie eine Massagelotion auf und massieren Sie die Füße und Unterschenkel bis hinauf zu den Knien.

- 8 Entfernen Sie Reste der Lotion sowie Öle und Fette von den Nagelplatten. Reiben Sie die Nägel hierfür mit einem fusselfreien Pad ab, das mit Cleaner oder einer 70-prozentigen Alkohollösung getränkt wurde. Reiben Sie die Nagelplatten kräftig ab (nicht einfach nur wischen), bis Sie ein leises Quietschen hören. Lassen Sie die Nägel vollständig trocknen, bevor Sie Base Coat auftragen.

- 9 Verwenden Sie Zehenspreizer oder Watte, um die Zehen zu spreizen.

- 10 Tragen Sie Base Coat auf und lassen Sie ihn zwei bis drei Minuten lang trocknen.

- 11 Tragen Sie gemäß dem Farbwunsch der Kundin einen Nagellack auf. Lackieren Sie die Nägel mit zwei Schichten Lack.

- 12 Tragen Sie Top Coat auf und achten Sie dabei darauf, die freie Kante des Nagels zu ummanteln.

Nancy King

„Trockene“ Tipps

Vor jeder Behandlung sollten Sie die Hände und Arme (bzw. Füße und Unterschenkel) Ihrer Kundinnen untersuchen, um sicher zu gehen, dass sie gesund sind und Sie den Service gefahrlos durchführen können. Am besten führen Sie ein ausführliches Beratungsgespräch, in dessen Verlauf Sie sich nach potenziellen Problemen erkundigen, die einer sicheren Behandlung entgegenstehen. Als Nageldesignerin sollten Sie ausschließlich gesunde Haut und Nägel pflegen. Behandeln Sie nie entzündete, verletzte oder kranke Haut und Nägel. Schicken Sie Kundinnen mit gesundheitlichen Problemen im Zweifelsfall zu einem Arzt.

Nachdem Sie sichergestellt haben, dass Sie den Service gefahrlos durchführen können, steht Ihnen für die Behandlung eine breit gefächerte Auswahl an Pflegeprodukten zur Verfügung, die der Fachhandel auch für wasserfreie Anwendungen bietet. Wählen Sie Naturnagelpflegeprodukte, die den spezifischen Bedürfnissen Ihrer Kunden gerecht werden. Beachten Sie bei der Anwendung der Produkte die Hinweise der jeweiligen Hersteller.

Um Ihre jeweiligen Angebote aufzuwerten, können Sie diverse optionale Zusatzservices anbieten, beispielsweise Feuchtigkeit spendende Masken oder Schälkuren.

Vergessen Sie keinesfalls den Produktverkauf. Empfehlen Sie Ihren Kundinnen Pflegeprodukte für zu Hause, mit denen sie die Zeit bis zum nächsten Studiotermin überbrücken können. Nur regelmäßige, am besten tägliche Pflege fördert die Gesundheit von Haut und Nägeln nachhaltig. Klären Sie Ihre Kundinnen über korrekte Pflegemaßnahmen auf und verkaufen Sie ihnen die dafür notwendigen Produkte – damit steigern Sie nicht nur Ihren Umsatz, auch Ihre Arbeit beim nächsten Studiosbesuch wird dadurch vereinfacht.